

## „Kleverkids mit gespitzten Stift zum eigenen Comic“

3 Tagesseminar für Hochbegabte in den Pfingstferien 22.- 24. Mai 2008 in Erlangen

Donnerstag ,22.05.2008, 13 – 18 Uhr, *Stadtmuseum Erlangen, Ausstellungsführung und erste Anleitungen mit Museumpädagogik*

Und die Moral von der Geschichte' Wilhelm Busch und die Folgen



Das Erlanger Stadtmuseum erinnert mit einer Doppelausstellung an das vor 100 Jahren gestorbene Multitalent Wilhelm Busch. Im Zentrum der Präsentation steht sein Bildergeschichten-Ceuvre, das zwischen 1859 und 1884 entstand. Gezeigt werden seine Anfänge als Illustrator und Witze-Zeichner, sein Durchbruch mit „Max und Moritz“ und der „Frommen Helene“ bis hin zum Spätwerk, mit dem er die von ihm erst zur Kunst weiter entwickelten populären Bildformen aufgab. Zurecht gilt er deshalb als ein Vater des Comics. Weiter zeichnet die Ausstellung Buschs Lebensweg nach und gibt exemplarisch Einblick in seine überaus reiche, lebenslange Tätigkeit als ebenbürtiger Maler, Zeichner und Autor.

Im zweiten Teil der Ausstellung sind Hommage-Arbeiten von prominenten Comic-Zeichnern und -Zeichnerinnen unserer Tage zu sehen, die ausgewählte Geschichten von Wilhelm Busch neu erzählen: Ralf König, Laska, Ulf S. Graupner, Volker Reiche, DuO, Flix, Martin tom Dieck, Ulf K. & Martin Baltscheit und Anike Hage. In der Zusammenschau mit den Originalen wird der Vergleich möglich.

Dieser Teil der Ausstellung entstand im Jahr 2007 anlässlich des 175. Geburtstags von Wilhelm Busch unter dem Titel „Wilhelm Busch und die Folgen“ für das Wilhelm-Busch-Museum Hannover („Wilhelm Busch und die Folgen“, Ehapa Comic Collection / JNK Media).

*Eine Ausstellung des Stadtmuseums Erlangen in Zusammenarbeit mit dem Wilhelm-Busch-Museum Hannover und dem Internationalen Comic-Salon Erlangen.*

[www.erlangen.de/stadtmuseum](http://www.erlangen.de/stadtmuseum)

**Freitag und Samstag 23. und 24.Mai 2008** auf dem Comic Salon:

10 Uhr bis 17 Uhr ( wer länger bleibt, muß dies mit den Eltern tun). Limo werden wir gegen 1 € zu Verfügung stellen. In den Pausen entweder eigene Verpflegung oder aus der Kantine /Restaurant gegen Bezahlung.

Wir erstellen unseren eigenen Comic und schauen wie weltbekannte Künstler zeichnen.

***Learn from the best. !!!***

Wir fachsimpeln und arbeiten und holen uns Anregungen auf der Ausstellung. Wir arbeiten auf dem Comic Salon unter Anleitung eines/r erfahrenen Comic- Zeichners/- in.

Ihr könnt Euere bisherigen Arbeiten mitbringen und dort unter Anleitung weiterverbessern.

Durch Sponsoren und der sehr guten Zusammenarbeit mit der Stadt Erlangen können wir die Kosten wieder gering halten.

Für alle drei Tage wird pro Person ein Unkostenbeitrag von 20,-€ für DGHK Mitglieder erhoben. Für Nichtmitglieder erheben wir einen Betrag von 30, €. **incl. Eintritt.**

[www.comic-salon.de](http://www.comic-salon.de)

**Anmeldung bei Conny via mail.**

**Eine Veranstaltung der DGHK Nordbayern in Zusammenarbeit mit Stadt Erlangen, Stadtmuseum Erlangen und weiteren Sponsoren**

HUG